

Literaturliste

Neufassung: Januar 2011

Prüfungsliteratur

- Für jede Mappenprüfung muss mindestens ein Titel aus der Liste ausgewählt werden. Sie können über diese Liste hinaus eigene philosophisch oder wissenschaftlich einschlägige Literatur vorschlagen und mit Ihrem Prüfer langfristig (!) absprechen. Die vorliegende Literaturliste dient nur zur Orientierung.
- In der Prüfung soll sichtbar werden, dass Sie die Literatur verstehen und selbständig auf ihre Arbeiten (oder eine Auswahl Ihrer Arbeiten) anwenden können. Eine reine Reproduktion des Gelesenen reicht nicht aus. Sie können – nach Absprache mit den Prüfern – jeden Titel für jede Prüfung angeben. Das Niveau, auf dem Ihre Prüfungsliteratur besprochen wird, unterscheidet sich jedoch je nach Prüfung. Die Erwartung an Ihr Reflexionsniveau passt sich Ihrer Semesterzahl und dem Prüfungstyp (Mappenprüfung 1 bis Abschlussmappenprüfung) an. In der Abschlussmappenprüfung (60 Minuten) erwarten wir eine umfassende Kenntnis der Literatur, die Sie auf dieser Liste finden; und darüber hinaus. Es geht also keineswegs nur um das Lesen „eines“ Buches!

Design

Aicher, Otl: Analog und Digital. Ernst & Sohn, Berlin 1991.

Aicher, Otl: Die Welt als Entwurf. Ernst & Sohn, Berlin 1991.

Doczi, György: Kraft der Grenzen. Engel, Stuttgart 2005.

Erlhoff, Michael / Marshall, Tim (Hg.): Wörterbuch Design. Begriffliche Perspektiven. Birkhäuser, Berlin/Heidelberg: 2007.

Frutiger, Adrian: Der Mensch und seine Zeichen. Matrix, Wiesbaden 2004.

Toscani, Oliviero: Die Werbung ist ein lächelndes Aas. Fischer, Frankfurt/Main 1997.

Rübel, Dietmar / Wagner, Monika / Wolff, Vera (Hrsg.): Materialästhetik.

Quellentexte zu Kunst, Design und Architektur. Reimer, Berlin 2005.

Schneider, Beat: Design – Eine Einführung. Entwurf im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Kontext. Birkhäuser, Basel u.a. 2009.

Willberg, Hans Peter / Forssman, Friedrich: Erste Hilfe in Typografie. Ratgeber für Gestaltung mit Schrift. 5. Auflage, Hermann Schmidt, Mainz 2005.

Willberg, Hans Peter / Forssman, Friedrich: Lesetypografie. Hermann Schmidt, Mainz 2005.

Klassiker der Philosophie

Adorno, Theodor W.: Minima Moralia. Reflexionen aus dem beschädigten Leben. Suhrkamp, Frankfurt/Main 2003.

Adorno, Theodor W.: Noten zur Literatur. Suhrkamp, Frankfurt/Main 2003.

Adorno, Theodor W.: Ohne Leitbild. Suhrkamp, Frankfurt/Main 1970.

Adorno, Theodor W./Horkheimer, Max: Dialektik der Aufklärung. Fischer, Frankfurt/Main 2004.

Adorno, Theodor W.: Erziehung zur Mündigkeit. Suhrkamp, Frankfurt/Main: 2008.

Aristoteles: Nikomachische Ethik. Reclam, Stuttgart 1986.

Aristoteles: Poetik. Reclam, Stuttgart 1982.

Augustinus: Bekenntnisse. Reclam, Stuttgart 1989.

Dünne, Jörg / Günzel, Stephan (Hrsg.): Raumtheorie. Grundlagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften. Suhrkamp, Frankfurt 2006.

Foucault, Michel: Die Ordnung des Diskurses. Fischer, Frankfurt/Main 1998.

Foucault, Michel: Sexualität und Wahrheit. 3 Bde. Suhrkamp, Frankfurt/Main 2008.

Foucault, Michel: Dies ist keine Pfeife. Hanser, München 1997.

Gadamer, Hans-Georg: Die Aktualität des Schönen. Reclam, Stuttgart 1977.

Goethe, Johann Wolfgang: Faust I. Reclam, Stuttgart 1996.

Goethe, Johann Wolfgang: Faust II. Reclam, Stuttgart 2008.

Habermas, Jürgen: Theorie des kommunikativen Handelns. 2 Bde. Suhrkamp, Frankfurt/Main 2006.

Hegel, G.W.F.: Einleitung in die Ästhetik. In: Ders.: Ästhetik I/II. Reclam, Stuttgart 1971.

Heidegger, Martin: Die Technik und die Kehre. Reclam, Stuttgart 1996.

Heidegger, Martin: Über den Humanismus. Klostermann, Frankfurt/Main 1991.
Heidegger, Martin: Was ist Metaphysik? Klostermann, Frankfurt/Main 1998.
Jaspers, Karl: Philosophie. 3 Bde. Piper, München 1973.
Kant, Immanuel: Kritik der praktischen Vernunft. Reclam, Stuttgart 1986.
Kant, Immanuel: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten. Reclam 1998 und andere Ausgaben.
Meister Eckhart: Deutsche Predigten. Reclam 2001.
Mechthild von Magdeburg: Das Fließende Licht der Gottheit. Reclam 2008
Nietzsche, Friedrich: Also sprach Zarathustra. Reclam, Stuttgart 1986.
Nietzsche, Friedrich: Die fröhliche Wissenschaft. Reclam, Stuttgart 2000.
Nietzsche, Friedrich: Jenseits von Gut und Böse. Reclam, Stuttgart 1988.
Nietzsche, Friedrich: Genealogie der Moral. Reclam, Stuttgart 1988.
Nietzsche, Friedrich: Ecce Homo. Verschiedene Ausgaben.
Platon: Der Staat. Reclam, Stuttgart: 1982.
Platon: Symposion. Das Gastmahl. Reclam, Stuttgart: 2008.
Platon: Phaidros. Reclam, Stuttgart: 1986.

Ästhetik & Ethik

Arendt, Hannah: Eichmann in Jerusalem. Ein Bericht von der Banalität des Bösen.
Piper, München 1996.
Bark, Gerte u.a. (Hrsg.): Aisthesis. Wahrnehmungen heute oder Perspektiven einer
anderen Ästhetik. Leipzig 1998.
Bauman, Zygmunt: Postmoderne Ethik. Hamburg 1995.
Böhme, Gernot: Ethik im Kontext. Über den Umgang mit ernstesten Fragen. Frankfurt
1997.
Butler, Judith: Kritik der ethischen Gewalt. Frankfurt 2003.
Engelmann, Peter (Hrsg.): Postmoderne und Dekonstruktion. Texte französischer
Philosophen der Gegenwart. Reclam, Stuttgart 1990.
Eco, Umberto: Einführung in die Semiotik. UTB, Stuttgart 1972.
Eco, Umberto: Das offene Kunstwerk. Suhrkamp, Frankfurt am Main 2002.

Harlan, Volker: Was ist Kunst? Werkstattgespräch mit Beuys. Urachhaus, Stuttgart 2001.

Luhmann, Niklas: Paradigm lost. Über die ethische Reflexion der Moral. Frankfurt 1991.

Lyotard, Jean-Francois: Essays zu einer affirmativen Ästhetik. Berlin 1982.

Pieper, Annemarie: Einführung in die Ethik. 4. Aufl., Tübingen/Basel 2000.

Schiller, Friederich: Über die ästhetische Erziehung des Menschen. Reclam, Stuttgart 2000.

Schmid, Wilhelm: Philosophie der Lebenskunst. Suhrkamp, Frankfurt/Main 1998.

Singer, Peter: Praktische Ethik. Reclam, Stuttgart 1996.

Welsch, Wolfgang: Ästhetisches Denken. Reclam, Stuttgart 1998.

Welsch, Wolfgang: Unsere postmoderne Moderne. 5. Auflage, Berlin 1997.

Welsch, Wolfgang: Grenzgänge der Ästhetik. Reclam, Stuttgart 1996.

Welsch, Wolfgang: Erkenntnistheorie im 20. Jahrhundert. Reclam, Stuttgart 1998.
Erkenntnistheorie & Medien.

Albersmeier, Franz-Josef (Hrsg.): Texte zur Theorie des Films. Reclam, Stuttgart 2003.

Arijon, Daniel: Grammatik der Filmsprache. Zweitausendeins, Frankfurt 2003.

Barthes, Roland: Die helle Kammer, Suhrkamp, Frankfurt 1989.

Benjamin, Walter: Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit. Suhrkamp, Frankfurt 1963.

Bourdieu, Pierre: Über das Fernsehen. Frankfurt 1998.

Flusser, Villem: Für eine Philosophie der Fotografie, Vice Versa, Berlin 2000.

Flusser, Villem: Die Schrift. Hat Schreiben Zukunft? European Photography, Berlin 2002.

Luhmann, Niklas: Die Realität der Massenmedien. Wiesbaden, 3. Aufl. 2004.

Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt, Reinbek 2004.

Sontag, Susan: Über Fotografie. Fischer, Frankfurt/Main 2002.

Postman, Neil: Wir amüsieren uns zu Tode. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie. Fischer, Frankfurt/Main 1991.

Rötzer, Florian (Hrsg.): Digitaler Schein – Ästhetik der elektronischen Medien. Suhrkamp, Frankfurt/Main 1991.

Schnell, Ralf: Medienästhetik, Zur Geschichte und Theorie audiovisueller Wahrnehmungsformen.

Metzler, Stuttgart/Weimar 2000.

Zizek, Slavoj u.a.: Was Sie immer schon über Lacan wissen wollten und Hitchcock nie zu fragen wagten. Suhrkamp, Frankfurt/Main 2002

Apel-Otto: Diskurs und Verantwortung: Das Problem des Übergangs zur postkonventionellen Moral, Suhrkamp Verlag 1990.

Hume David:

- Über Moral. In Taktat über die menschliche Natur, Suhrkamp Verlag 2007.
- Eine Untersuchung über die Prinzipien der Moral, Meiner Verlag, 2003.
- Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand, Meiner Verlag 1993 / Reclam 1986.

Husserl, Edmund: Vorlesungen über Ethik und Weltlehre (1908-1914) in: Husserliana, Vol. 28 (Nijhoff International Philosophy Series).

Kant, Immanuel: Grundlegung der Metaphysik der Sitten (Philosophische Bibliothek: Bd. 519).

Moore, G.E.: Grundprobleme der Ethik, München: C.H. Beck 1975.

MacIntyre, Alasdair: Der Verlust der Tugend: Zur moralischen Krise der Gegenwart, Suhrkamp Verlag 1995.

Nussbaum, Martha C.: Gerechtigkeit oder Das gute Leben, Suhrkamp Verlag 1998.

Rawls, John:

- Eine Theorie der Gerechtigkeit, Suhrkamp Verlag 1979.
- Gerechtigkeit als Fairness: Ein Neuentwurf, Suhrkamp Verlag 2006.

Scheler, Max: Grammatik der Gefühle. Das Emotionale als Grundlage der Ethik, Deutscher Taschenbuch Verlag 2000.

Ökologie

Birnbacher, Dieter: Verantwortung für zukünftige Generationen. Reclam, Stuttgart 1995.

Birnbacher, Dieter (Hrsg.): Ökophilosophie. Reclam, Stuttgart 1997.

Birnbacher, Dieter (Hrsg.): Ökologie und Ethik. Reclam, Stuttgart 1996.

Birkeland, Jane: Design for Sustainability: A Sourcebook of Integrated Eco-Logical Solutions. Earthscan, London (UK) 2002.

Braungart, Michael und McDonough, William (Hrsg.): Die nächste industrielle Revolution. Europäische Verlagsanstalt, Hamburg 2008.

Braungart, Michael und McDonough, William (Hrsg.): Cradle to Cradle: Remaking the Way We Make Things. Macmillan, New York (USA) 2003.

Cowen, Stuart und Van der Ryn, Sim: Ecological Design. Island Press, Washington, D.C. (USA) 1995.

Ekardt, Felix: Das Prinzip Nachhaltigkeit. Beck, München 2005.

French, Hilary: Vanishing Borders: Protecting the Planet in the Age of Globalization. Norton, New York 2000.

Jonas, Hans: Das Prinzip Verantwortung. Suhrkamp, Frankfurt 1984.

Khor, Martin u.a.: Konsum. Globalisierung. Umwelt. VSA, Hamburg 2005.

MacKenzie, Dorothy: Green Design: Design for the Environment. Laurence King Publishing, London 19972.

McNeill, John R.: Blue Planet. Die Geschichte der Umwelt im 20. Jahrhundert. Bonn 2005.

Luhmann, Niklas: Ökologische Kommunikation. Kann die moderne Gesellschaft sich auf ökologische Gefahren einstellen? 4. Aufl., Wiesbaden 2002.

Tischner, Ursula et. al.: Was ist EcoDesign? Birkhäuser, Basel 2000.

Weizsäcker, Ernst-Ulrich von, Lovins, Amory B. und Lovins, L. Hunter: Faktor vier: Doppelter Wohlstand - halbiertes Verbrauch. Droemer Knauer, München 1997.

World Resources Institute: World Resources 2000-2001: People and Ecosystems. World Resources Institute, Washington D.C. (USA) 2000.

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie: Fair Future. Beck, München 20053.

Kultur –und Sozialwissenschaft

Baecker, Dirk: Form und Formen der Kommunikation. Frankfurt 2005.

Hacking, Ian: Was heißt „soziale Konstruktion“? 2. Aufl., Frankfurt/Main 1999.

Jung, C. G.: Der Mensch und seine Symbole. Walter , Düsseldorf 1995.

Maturana, H. / Varela, F.J.: Der Baum der Erkenntnis. Die biologischen Wurzeln menschlichen Erkennens. München 1987.

Schmidt, Siegfried J.: Geschichten und Diskurse. Abschied vom Konstruktivismus. Reinbek 2003.

Luhmann, Niklas: Die Gesellschaft der Gesellschaft. Suhrkamp, Frankfurt/Main 1997.

Beck, Ulrich: Risikogesellschaft. Auf dem Weg in eine andere Moderne. München 1986.

Degele, Nina / Dries, Christian: Modernisierungstheorie. München 2005.

Dörner, Dietrich: Die Logik des Misslingens. Strategisches Denken in komplexen Situationen. Rowohlt, Reinbek 2001.

Schulz von Thun, Friedemann: Miteinander reden. Psychologie der Kommunikation. 3 Bde., Reinbek 2001.

Sennett, Richard: Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. 4. Aufl., Berlin 2000.

Welzer, Harald: Das kommunikative Gedächtnis. Eine Theorie der Erinnerung. München 2005.

Fromm, Erich: Haben oder Sein. dtv, München 2000.

Freud, Sigmund: Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse. Fischer, Frankfurt/Main: 1991.

Freud, Sigmund: Der Moses des Michelangelo: Schriften über Kunst und Künstler. Fischer, Frankfurt/Main: 1993.

Freud, Sigmund: Das Unbehagen in der Kultur. Fischer, Frankfurt/Main 1994.

Zimbardo, Philip G. / Gerrig, Richard J.: Psychologie. Pearson Studium, 18. Aufl., München: 2008.

Lévi-Strauss, Claude: Mythos und Bedeutung. Suhrkamp, Frankfurt am 1980.

Campbell, Joseph: Der Heros in tausend Gestalten. Frankfurt 1999.

Grober, Ulrich: Kulturgeschichte der Nachhaltigkeit. München 2010.

Religion, Ritual & Spiritualität

Armstrong, Karen: Im Kampf für Gott. Fundamentalismus in Christentum, Judentum und Islam. Siedler, München 2004.

Barthes, Roland: Mythen des Alltags, Suhrkamp, Frankfurt 1964.

Brück, Michael von: Einführung in den Buddhismus. Verlag der Weltreligionen, Frankfurt/Main 2007.

Eliade, Mircea: Das Heilige und das Profane. Insel, Frankfurt 1998.

Glaser, Helmuth von: Die fünf Weltreligionen. Hinduismus, Buddhismus, Chinesischer Universalismus, Christentum, Islam. Diederichs, München: 2005.

Habermas, Jürgen / Ratzinger, Joseph: Dialektik der Säkularisierung. Bonn 2005.

Jasper, Karl: Die maßgebenden Menschen. Sokrates, Buddha, Konfuzius, Jesus. München 2007.

Küng, Hans: Der Islam: Wesen und Geschichte. Piper, München 2007.

Lévi-Strauss, Claude: Das wilde Denken. Suhrkamp, Frankfurt 1973.

Ratzinger, Joseph: Einführung in das Christentum: Vorlesungen über das Apostolische Glaubensbekenntnis. Kösel, München 2007.

Turner, Victor: Das Ritual. Struktur und Antistruktur. Campus, Frankfurt/New York 2005.

Van Gennep, Arnold: Riten des Übergangs. Campus, Frankfurt/New York 1999.

Zeitschriften, Magazine und Zeitungen ...

sind neben anspruchsvollem Radio (Deutschlandfunk, Deutschlandradio Kultur, WDR 5/3, Funkhaus Europa) eine Möglichkeit, sich auf höherem Niveau zu informieren. Die Lektüre der überregionalen Zeitungen, im Abo für Studierende günstig, erhöht die Textkompetenz und sorgt für eine gute Allgemeinbildung. DIE ZEIT, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG oder die NEUE ZÜRICHER ZEITUNG bieten Journalismus auf höchstem Niveau. Über das kulturelle Leben informiert eine Vielzahl von Zeitschriften, die Sie in guten Buchhandlungen finden. In Köln zum Beispiel die bundesweit bekannte www.bittner-buch.de oder die größte Kunstbuchhandlung Deutschlands

koenig.de in der Ehrenstraße. Diese Buchläden bieten auch Bücher kleiner herausragende Verlage an. (Diese Verlage finden Sie nicht bei Internethändlern oder in den Buchkaufhäusern.) Der Besuch guter Buchläden lohnt allein wegen der Vielzahl an hervorragend gestalteten Büchern! Kulturzeitschriften gibt es zahlreich: MERKUR, LETTRE INTERNATIONAL, POLITISCHE ÖKOLOGIE oder KULTUR & GESPENSTER, um nur vier zu nennen. Die INFORMATION PHILOSOPHIE (www.information-philosophie.de) oder die PSYCHOLOGIE HEUTE (an jedem Kiosk) sind für Laien gut lesbar und bieten verständliche Informationen. Der FILM-DIENST, EPD-Film oder SCHNITT informieren Sie über anspruchsvolles Kino. Der kostenlose Newsletter www.perlentaucher.de informiert Sie jeden morgen über die Berichterstattung im Bereich Kultur sämtlicher wichtigen Zeitungen/Zeitschriften. Fachmagazine geben einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Design: FORM, NOVUM und PAGE sind die drei führenden, es finden sich aber zahlreiche weitere Titel. (Auch hier sind Studenten-Abos wesentlich preisreduziert.) Fast alle Zeitschriften und Zeitungen können Sie in den Kölner Bibliotheken (FH KÖLN, Südstadt; Universität Köln, Stadtbibliothek Köln) lesen. Nutzen Sie die „Digitale Bibliothek“, über die Sie bequem Titel per Fernleihe bestellen können. Dazu müssen Sie Mitglied einer Bibliothek sein. Alle Hochschulbibliotheken sind generell öffentlich und für jeden zugänglich, keineswegs nur eingeschriebenen Studierenden.

Die Magazine der großen Umweltverbände Greenpeace, Nabu und BUND informieren Sie über deren Arbeit und Kampagnen.

Antiquarische Bücher finden Sie hier: www.zvab.com